

## **IBU-tec advanced materials AG: Großes Projekt im Wachstumsbereich Batteriewerkstoffe zur stationären Energiespeicherung mit renommierten Partnern**

- Forschungsprojekt mit 6 Partnern, u.a. Batterie Konzern VARTA Microbattery GmbH, und Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung
- IBU-tec erweitert Technologiebasis um Eisenoxidpartikel als Basis für Eisen-Slurry-Elektroden
- Pulsationsreaktor als einzigartige, patentierte IBU-tec-Technologie kommt verstärkt auch bei Batteriewerkstoffen zum Einsatz

Weimar, 15. Januar 2019 – Die IBU-tec advanced materials AG ("IBU-tec", ISIN: DE000A0XYHT5) weitet als Teil eines großen, staatlich geförderten Forschungsprojekts die Technologiebasis im Bereich Batteriewerkstoffe zur stationären Energiespeicherung aus. Mit der Herstellung von feinteiligen Eisenoxidpartikeln erschließt sich IBU-tec eine neue Stoffgruppe bei Batteriewerkstoffen. Technologische Plattform für die Erzeugung der neuen Batteriewerkstoffe ist dabei IBU-tec's einzigartige und umfassend patentierte Pulsationsreaktortechnologie.

Im Rahmen des Verbundprojekts mit insgesamt sechs Partnern, die größten davon sind der weltweit tätige Batterie Konzern VARTA Microbattery GmbH und das renommierte Forschungszentrum Jülich, sollen Verfahren für einen neuen, auf Eisen basierenden Slurry-Luft-Akkumulator für die stationäre Energiespeicherung mit einer hohen Kapazität entwickelt werden. Gefördert wird das Forschungsprojekt, das ab Februar 2019 beginnt und für drei Jahre angesetzt wurde, durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Dabei ist vorgesehen, dass IBU-tec ein Verfahren zur Herstellung von Eisenoxidpartikeln als eine Komponente für die stationäre Energiespeicherung bzw. als Ausgangsstoffe für Eisen-Slurry-Elektroden entwickelt. Batteriewerkstoffe für stationäre Energiespeicher und für die Automobilindustrie sind bereits ein wichtiger Bestandteil des Produktportfolios von IBU-tec und stellen deutliche Wachstumstreiber dar.

Ullrich Weitz, CEO von IBU-tec, kommentiert: „Dass wir zusammen mit so international renommierten Partnern Teil dieses großen Forschungsprojektes sind, zeigt die hervorragende Marktstellung, die IBU-tec im Bereich der Batteriewerkstoffe einnimmt. Gemeinsam forschen wir nun, um stationäre Energiespeicher mit höherer Kapazität zu entwickeln und damit Innovationstreiber in einem wichtigen Zukunftsmarkt zu sein. Bereits heute verfügen wir über eine Vielzahl von nationalen und internationalen Kunden im Bereich Elektromobilität und stationäre Energiespeicherung und sind dabei nicht auf einen technologischen Ansatz festgelegt.“

Dr.-Ing. Matthias Ommer, Leiter Forschung & Entwicklung von IBU-tec, ergänzt: „Wir freuen uns auf ein attraktives Projekt. Metall-Luft-Batterien können einen wichtigen Baustein auf dem Weg zur leistungsfähigen Energiespeicherung bilden. Sie erfordern spezielle Eisen-Slurry-Elektroden. IBU-tec arbeitet nun daran, thermische Verfahren zur Herstellung der dazu notwendigen Eisenoxidpartikel zu entwickeln. Indem wir unseren patentierten Pulsationsreaktor zunehmend auch für neue Lösungen bei Batteriewerkstoffen einsetzen können, stärken wir unsere Wettbewerbsposition weiter.“

## **Über IBU-tec**

Die IBU-tec advanced materials AG ist ein hochspezialisierter, wachstumsstarker Entwicklungs- und Produktionsdienstleister der Industrie für thermische Verfahrenstechnik zur Behandlung anorganischer Pulver und Granulate. Diese erhalten dadurch veränderte und überlegene Materialeigenschaften. Durch die Übernahme der BNT Chemicals GmbH wurde das bisherige Dienstleistungskerngeschäft von IBU-tec durch das BNT-Produktportfolio auf Zinn-Basis und um den Bereich Nasschemie ergänzt und somit die Positionierung und Wertschöpfung erheblich ausgebaut.

IBU-tec adressiert über seine breite, internationale Kundenbasis weltweite Megatrends, wie Green-Mobility (E-Mobility und Autokatalysatoren), Green-Economy (u. a. CO<sub>2</sub>- reduzierte Baustoffe, Seltene Erden, stationäre Energiespeicherung) und Medizintechnik (u. a. künstliche Gelenke und Zahnersatz). Grundlage des Markterfolgs von IBU-tec sind die eigene, flexibel einsetzbare Technologieplattform, einzigartige, patentgeschützte Verfahren sowie das umfassende Know-how der insgesamt 235 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.ibu-tec.de](http://www.ibu-tec.de).

## **Kontakt**

edicto GmbH Axel Mühlhaus Eschersheimer Landstraße 42-44 60322 Frankfurt Tel. +49 (0) 69-905505-52 E-Mail: [IBU-tec@edicto.de](mailto:IBU-tec@edicto.de)

IBU-tec advanced Materials AG Max Narr Hainweg 9-11 99425 Weimar Tel. +49 (0) 151 67955683 E-Mail: [max.narr@ibu-tec.de](mailto:max.narr@ibu-tec.de)